

Absender:

An:

Landratsamt Nordsachsen
 Ordnungsamt – SB Gewerbe
 Richard-Wagner-Straße 7a
 04509 Delitzsch

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 34i Abs. 1 (GewO)
 (Regelverfahren) (Stand: 03.05.2016)**

1. Antragsteller/in:**1.1. Natürliche Person oder Personengesellschaft (z.B. GbR, oHG)****1.1.1. Angaben zur Person des/der Antragssteller/in oder des/der geschäftsführenden Gesellschafter/s**

Familiename		Vorname (Rufname bitte unterstreichen)	
Geburtsname (nur bei Abweichung)		Geburtsdatum	
Geburtsort		Staatsangehörigkeit	
Anschrift derzeitiger Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer)			
PLZ		Ort	
Telefon	Fax	E-Mail	

Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren:

von – bis	Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort

1.1.2.2. Stellen Sie eine/n Betriebsleiter/in ein oder wird eine Zweigniederlassung Ihres Betriebes von einem/einer Beauftragten geleitet?

nein

ja Falls ja, bitte Name, Vorname und Wohnanschrift angeben:

1.2. Juristische Person (z.B. GmbH, AG)

1.2.1. Angaben zur juristischen Person

IHK Ident-Nr. (soweit vorhanden)		
Es handelt sich um eine Neuerrichtung, Erweiterung, Übernahme oder Änderung des Unternehmens? (Zutreffendes bitte unterstreichen)		
Im Handels- Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform		
Registergericht und -nummer		
Straße, Hausnummer der Hauptniederlassung		
PLZ	Ort	
Telefon	Fax	E-Mail

Gewerbliche Niederlassungen in den letzten fünf Jahren:

von – bis	Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)

1.2.3. Angaben zur Person der/des gesetzlichen Vertreter/s
(bei mehreren gesetzlichen Vertretern bitte Beiblatt verwenden)

Familienname	Vorname (Rufname bitte unterstreichen)
Geburtsname (nur bei Abweichung)	Geburtsdatum
Geburtsort	Staatsangehörigkeit

Anschrift des Hauptwohnsitzes (Straße, Hausnummer)		
PLZ	Ort	
Telefon	Fax	E-Mail

Hauptwohnsitze in den letzten fünf Jahren:

von – bis	Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)

1.2.4. Stellen Sie eine/n Betriebsleiter/in ein oder wird eine Zweigniederlassung Ihres Betriebes von einem/einer Beauftragten geleitet?

nein

ja Falls ja, bitte Name, Vorname und Wohnanschrift angeben:

2. Angaben zur Tätigkeit

Beantragt wird die Erlaubnis nach § 34i GewO als Immobiliendarlehensvermittler für die Beratung und / oder Vermittlung des Abschlusses von Immobilien-Verbraucherdarlehensverträgen im Sinne des § 491 Abs. 3 des BGB oder entsprechende Finanzierungshilfen im Sinne des § 506 des BGB.

3. Tätigkeit in anderen Staaten

Beabsichtigen Sie, in weiteren Staaten der EU oder des EWR tätig zu werden?

nein

ja, in

Falls ja: Besteht dort eine Hauptniederlassung?

Für diesen Fall bitte dortige Geschäftsanschrift und den/die gesetzlichen Vertreter angeben:

4. Beschäftigung von Angestellten

Beschäftigen Sie Personen, die bei der Vermittlung oder Beratung in irgendeiner Form mitwirken oder in leitender Position für diese Tätigkeit verantwortlich sind?

nein

ja Falls ja: Ich versichere, dass diese Person über einen Sachkundenachweis verfügen und zuverlässig sind sowie eine Registrierung im Register erfolgt?

5. Angaben zur Zuverlässigkeit und Vermögensverhältnissen:

5.1. Angaben zu Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren:

Ist oder war gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n ein Strafverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wird oder wurde gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n strafrechtlich ermittelt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wird oder wurde gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist oder war gegen Sie oder den/die Betriebsleiter/-in/-innen oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragte/-n ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde?

5.2. Angaben zu den Vermögensverhältnissen des/der Antragstellers/-in:

Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Haben Sie eine Vermögensauskunft (§ 802c ZPO) abgegeben oder liegt eine entsprechende Haftanordnung (§ 802g ZPO) vor?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Liegt eine Eintragungsanordnung in das Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO vor (Eintragungsanordnung durch den Gerichtsvollzieher) und/oder durch die Vollstreckungsbehörde nach § 284 Absatz 9 AO und/oder durch das Insolvenzgericht nach §§ 26 Absatz 2 oder 303a InsO	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

6. Angaben zu gewerberechtiglichen Erlaubnisverfahren:

6.1. Hat der/die Antragsteller/in bereits bei einer anderen Stelle einen Antrag auf Erlaubnis nach § 34i Abs. 1 GewO gestellt?

nein

ja Falls ja, bei welcher Stelle:

6.2. Ist der/die Antragssteller/in bereits im Besitz einer weiteren Erlaubnis zur Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit (z. B. nach §§ 34c, 34d, 34e, 34f, 34h GewO) oder wurde eine solche Erlaubnis beantragt?

- nein
- ja Falls ja, welche Erlaubnis, Ausstellungsdatum und zuständige Stelle:

7. Erforderliche Unterlagen

Für die Bearbeitung des Antrags sind folgende Unterlagen erforderlich:

7.1. Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0)

- für den/die Antragsteller/in oder alle nach dem Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten

beauftragt am _____ wird nachgeholt

Hinweis: Die Auskunft/Auskünfte ist/sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d.h. sie wird/werden direkt übersandt. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 34i GewO“ angeben. Die Auskunft/Auskünfte darf/dürfen nicht älter als drei Monate sein.

7.2. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 9)

7.2.1. bei natürlichen Personen oder Personengesellschaften (z.B. GbR, oHG)

- für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden,
- den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten

beauftragt am _____ wird nachgeholt

Hinweis: Die Auskünfte sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie werden direkt übersandt. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 34i GewO“ angeben. Die Auskünfte dürfen nicht älter als drei Monate sein.

7.2.2. bei juristischen Personen (z.B. GmbH, AG) sowohl für

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den Betriebsleiter oder den mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten sowie
- die juristische Person selbst

beauftragt am _____ wird nachgeholt

Hinweis: Die Auskunft/Auskünfte für ist/sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie wird/werden direkt übersandt. Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für die juristische Person ist bei der Wohnsitzgemeinde einer gesetzlich vertretungsberechtigten Person ebenfalls zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen. Auf den Firmensitz kommt es hierbei nicht an. Bei der Beantragung ist eine Kopie des Handelsregisterauszugs für die juristische Person vorzulegen. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 34i GewO“ angeben.

7.3. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes

7.3.1. bei natürlichen Personen oder Personengesellschaften (z.B. GbR, oHG)

- für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden,
- den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten

beigelegt wird nachgereicht am _____

Hinweis: Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein und ist im Original vorzulegen.

7.3.2. bei juristischen Personen (z.B. GmbH, AG) sowohl für

- alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen (Geschäftsführer, Vorstand) und, soweit vorhanden,
- den Betriebsleiter oder den mit der Leitung einer Zweigniederlassung Beauftragten sowie
- die juristische Person selbst

beigelegt wird nachgereicht am _____

Hinweis: Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein und ist im Original vorzulegen.

7.4. Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis des Vollstreckungsgerichts (§ 882b ZPO), Auskunft des Insolvenzgerichts, ob Verfahren eröffnet wurde sowie eine Auskunft des zuständigen Amtsgerichtes am Wohnsitz über Einträge im Schuldnerverzeichnis

beigelegt wird nachgereicht am _____

7.5. Bescheinigung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung für die natürliche Person oder die juristische Person sowie Personenhandelsgesellschaften, in denen diese tätig ist, nach § 34i Abs. 2 Nr. 3 GewO, §§ 9-11 ImmVermV

Hinweis: Bitte legen Sie hier ausschließlich eine Erklärung/Bestätigung Ihres Versicherungsunternehmens vor (keinen Versicherungsschein oder Rechnung). Diese Versicherungsbestätigung darf zum Zeitpunkt der Antragstellung bei der Erlaubnisbehörde nicht älter als 3 Monate sein.

7.6. Sachkundenachweis für Immobiliendarlehensvermittler

Ich weise meine Sachkunde durch geeignete Zeugnisse über folgende Qualifikation/-en nach:

Geprüfte/-r Fachmann/-frau für Immobiliendarlehensvermittlung IHK

Immobilienkaufmann/-frau

- Bank- oder Sparkassenkaufmann/-frau (oder Vorläufer)
- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen, Fachrichtung Finanzberatung bis 31.07.2014 (oder Vorläufer)
- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen, Fachrichtung Finanzberatung ab 01.08.2014 mit Wahlfach private Immobilienfinanzierung und Versicherungen (oder Vorläufer)
- Geprüfte/-r Immobilienfachwirt/-in (oder Vorläufer)
- Geprüfte/-r Bankfachwirt/-in (oder Vorläufer)
- Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Finanzberatung (oder Vorläufer)
- Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen (oder Vorläufer)
- Geprüfte/-r Fachberater/-in für Finanzdienstleistungen (oder Vorläufer) mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung im Bereich des § 34i GewO
- Abschluss als Finanzfachwirt/-in (FH) mit abgeschlossenem weiterbildenden Zertifikatsstudium und mindestens einjähriger Berufserfahrung im Bereich des § 34i GewO
- Mathematisches, wirtschafts- oder rechtswissenschaftliches Studium an einer Hochschule/ Berufsakademie mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Bereich des § 34i GewO
- Ausländischer Berufsbefähigungsnachweis (eigenständiges Verfahren nach § 13c GewO notwendig)
- Abschluss nach dem Standard des gemeinsamen Lernzielkatalogs der deutschen Bausparkassen des Berufsbildungswerks der Bausparkassen e.V., der Industrie- und Handelskammer Potsdam, der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, der Sparkassenakademie Niedersachsen, der Sparkassenakademie Schloss Waldthausen, der Sparkassenakademie Baden-Württemberg, der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein / Niederlassung Lübeck oder der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (BFZ) gemeinnützige GmbH

Hinweise: Der Sachkundenachweis ist grundsätzlich für alle nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag vertretungsberechtigten Personen vorzulegen. Soweit Berufserfahrung zu belegen ist, reichen Sie bitte die Nachweise in Kopie ein.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die erfragten personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung benötigt. Ihre Erhebung erfolgt gemäß § 13 Bundesdatenschutzgesetz, den einschlägigen landesrechtlichen Datenschutzvorschriften und § 34i GewO.

Hiermit erkläre ich, dass ich Inhaber einer bis heute bestehenden Erlaubnis nach § 34c Absatz 1 Satz 1 GewO (mit Ausstellungsdatum 21.03.2016 oder früher) bin, die zur Vermittlung des Abschlusses von Darlehensverträgen berechtigt, und ich weiterhin Verträge über Immobiliendarlehen im Sinne von § 34i Absatz 1 GewO vermitteln will. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis nach § 34c Absatz 1 Satz 1 GewO hinsichtlich der Vermittlung von Verträgen im Sinne von § 34i Absatz 1 Satz 1 GewO mit der Erteilung der Erlaubnis nach § 34i Absatz 1 Satz 1 GewO, spätestens aber zum 21.03.2017 erlischt.

Ich versichere die Richtigkeit und Aktualität aller vorstehenden Angaben und eingereichten Unterlagen. Zudem bestätige ich, dass ich meine Hauptniederlassung im Inland habe und meine Tätigkeit nach § 34i GewO im Inland ausübe.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte beachten Sie nachfolgende Hinweise:

1. Für die Bearbeitung im Regelerlaubnisverfahren werden Gebühren in Höhe von 430,00 € berechnet. Die Gebühren sind nach Erlaubniserteilung fällig. Hierzu ergeht ein gesonderter Gebührenbescheid.
2. Die Erteilung der Erlaubnis entbindet nicht von einer eventuellen Anzeigepflicht gemäß § 14 Absatz 1 GewO.
3. Die Ausübung einer Tätigkeit nach § 34i Absatz 1 GewO ohne erforderliche Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.
4. Sie sind verpflichtet, sich unverzüglich nach Aufnahme Ihrer Tätigkeit in das Vermittlerregister nach § 34i Absatz 8 Nummer 1 GewO i. V. m. § 11a Absatz 1 GewO eintragen zu lassen. Hierfür ist ein Antrag auf Registrierung zu stellen. Durch die Eintragung in das Vermittlerregister erhalten Sie eine Registrierungsnummer als Immobiliendarlehensvermittler.
5. Unmittelbar bei der Vermittlung und/oder Beratung von/zu Verträgen i. S. v. § 34i Absatz 1 GewO mitwirkende Angestellte oder in leitender Position für diese Tätigkeit verantwortliche Personen sind der zuständigen Registerbehörde zu melden und gemäß § 34i Absatz 8 Nummer 2 GewO in das Vermittlerregister eintragen zu lassen.
6. Hinsichtlich der in Ziffer 5 der Hinweise genannten Personen hat der Antragsteller sicherzustellen, dass sie zuverlässig sind und über einen Sachkundenachweis nach § 34i Absatz 2 Nummer 4 GewO verfügen. Dasselbe gilt auch für Personen, die bei der Vermittlung oder Beratung von/zu Verträgen i. S. v. § 34i Absatz 1 GewO nur mittelbar mitwirken.